

dies mit Vortheil geschehen, damit die Galle nicht ausfließt; diese muß selbstverständlich sofort eintreten werden. Richtliche Eingetragenen gelten auch für das Fieberwiderstand. Widerstand muß, aufgezogen von Hausen, drei Tage lang haben, ehe die Muskelkraft die wünschenswerthe Mächtigkeit erlangt haben. Ebenso kann Auer- und Birkelgall, sowie Hefel- und Schneehuhn vor dem Verdrang desselben noch einige Tage an der Luft aufgezogen können.

Alle lange Widerstand andern kann, ohne dem hant gut befallen zu werden — das ist eine Frage, welche sich nicht so ohne Befragung beantworten sollte. Manches Fleisch neigt mehr dazu, manches weniger. Charakteristisch ist, daß Wild, welches einen langen Widerstand zu bestehen hatte, am Meisten unter diesen Liebeland zu leben pflegt. Ueberhaupt hat der Gemüthsstand eines jeden Thieres, dessen Fleisch zu Nahrungsmitteln verwendet wird, einen ganz entscheidenden Einfluß auf den ewigen Wohlgeschmack desselben. So schmeckt das Fleisch des Hirsches, welcher auf der Parforcejagd erlegt wurde, selbst in ganz frischem Zustande bitter und eckelhaft, daß sich der menschliche Gaumen ganz und gar nicht mit ihm zu befremden vermag. Es befindet sich vollkommen im Zustande eines mit hant gut behafteten Wildbrets, nur daß der starklebende Dorn fest. Aber dieser stellt sich bei einem solchen Fleisch gar bald ein — wenigstens am Vieles schneller als bei einem Wild, welches durch unermüdeten, rasch tödlichen Jagd erlegt wurde. Derselbe Erscheinung zeigt sich übrigens auch wohl bei sämmtlichen Thieren. Jeder Angler weiß, daß Fische, welche lange an der Schnur zappeln, ihren Wohlgeschmack verlieren. Das Fleisch wird fahl, matt, mit einem Stich im Mittere. Am besten mundet ein Fisch immer, wenn er, sobald er aus dem stehenden Wasser kommt, geköbt wird. Zum Mindesten soll man ihn jeden ihn quälenden Zustand, die so entsetzliche Todesangst ertragen. Andere Fische, zumal die edleren Arten, wie Hecht und Forelle, werden einen viel lechteren Dissen für den Gaumen abgeben, wenn man in der Küche dieses Grundganz besser beherzigen möchte.

Alles in Allem bleibt aber Wildbretfleisch ein Dissen, da

Verantwortlich für den politischen und literarischen Theil: H. Schulte wohnhaft
für den ökonomischen Theil und die Anzeigen: C. Hübner; beide in Hildesheim.

Den Empfang der **Neuheiten** in
Damen- u. Kinder-Confection
für Herbst und Winter

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

11769

Meyer-Schirg.

Conservatorium für Musik

(früher Freudenbergsches, gegr. 1872)

Rheinstrasse 54.

Direction: Albert Fuchs und Emil Kührs.

Vom October ab unterrichtet wieder im Clavierspiel

Herr Prof. Franz Mannstaedt,

Königlicher Kapellmeister.

Anmeldungen f. diese Stunden werden entgegen-
genommen im Bureau des Instituts, Rheinstr. 54, in
der Zeit von 9-12 u. 2-6 Uhr tägl., ausg. Sonntags,
wobei jede nähere Auskunft erteilt wird. 11813

Befraget Euren Arzt!

Dr. med. Theinhardt's
Kindernahrung

übertrifft alle anderen Säuglingsnahrungen an
leichter Verdaulichkeit

und 10577

Nährkraft.

Von ersten Kinderärzten warm empfohlen.

In den Apotheken und besseren Drogerien vorrätig.

General-Depot in Wiesbaden:

C. Acker Nachf.

Scholeganter Prisen-Kronleuchter

für 15 Kronen und große Petroleum-Säugelampe in Schwarz
und Kupfer, beide wie neu, wegen Kung billig zu verkaufen
Friedrichstraße 16, 2.

Gegen Haarausfall!



Muraour's
Haarin
Befürworter
des Kopf- &
Haarwuchses
frei M. 2.25.

Haarin

Vorzüglicher

Haarausfall

ist meist nur die
Folge der Vernach-
lässigung der Kopf-
pflege.

Kaufen Sie

einen Flacon von
dem vorzüglichsten
Haarin, reiben Sie
mit letzterem die
Kopfhaut ein, Sie
üben die beste Kopf-
pflege an, Sie stär-
ken die Haarwurzel,
Sie bewirken den
Kopfwuchs, ver-
hüten den Haaraus-
fall und befördern
neuen Haarwuchs.

Erhältlich in

Wiesbaden bei:

Frs. Altkötter,

Parfüm, Weberg.

A. Berling,

Burgstr. 3, Brodt

Albrechtstr. 16; **Dr.**

C. Cratz, Lang-

gasse 29; **Adal-**

bert Grüner,

Marktstr. 18; **M. O.**

Grahl, Bahnhof-

strasse 14; **E. Kochus,** Dro-

gerie, Rheinstrasse; **Edvard Rosner,**

Parfüm, Kronpr. 1 u. Wilhelmstr. 42; **Louis Schmid,**

Langgasse 3; **Otto Siebert,** Marktstrasse 10.

F 60

General-Vertretung für Deutschland: Doering & Co.,

Frankfurt a/M.

Haarin

Der Liebreiz

eines hübschen Gesichtchens

wird durch nichts mehr beeinträchtigt, als durch Sommersprossen,
Witstcher, Finnen und Hautausschläge der verschiedensten Art.
Die aus höchster Zerkleinerung, hergestellt aus den
natürlichen Oestrogenen der höchsten Pflanze, ist hervorragend
geeignet zur Entfernung aller dieser Hautaffektionen. Ihr Ursprung
aus der höchsten Quelle und ihre Zusammenfügung
ist die beste Empfehlung
für ihre Wirkung. Ein Versuch mit dieser Seife ist rathsam

mit reinem Teint. Preis 75 Pf.

Wenn irgendwo nicht erhältlich, zu beziehen durch:

Adler-Apotheke, Kirchgasse 26,
A. Berling, Drogerie, Burgstrasse 12,
F. Berstein, Drogerie, Burgstrasse 12,
C. Brodt, Drogerie, Albrechtstrasse 16,
Central-Drogerie, Friedrichstr. 16 u. Albrechtstr. 23,
Willy Graefe, Drogerie, Burgstrasse 37,
Carl Portzehl, Drogerie, Rheinstrasse 55,
Medicinal-Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstr. 3,
Oscar Siebert, Drogerie, Taunusstrasse 50,
Otto Siebert, Drogerie, am Markt 10,
Taunus-Apotheke, Taunusstrasse 50.

10269

Die Saison

nahst ihrem Ende und verkaufe ich, um
damit zu räumen, die noch vorrätigen
Sommerwaren, Segeltuchschuhe, gelbe
und braune Lederschuhe für Damen,
Herren u. Kinder, sowie Lastingschuhe
und Pantoffeln zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen.

Georg Hollingshaus, Schuhlager,

2. Ellenbogengasse 2,

nah am Markt.

Biebrich, 22. Mainzerstrasse 22.

Elville, 35. Hauptstrasse 25.

Prima itte. Preiselbeeren

per 10-Pf.-Gimmeten 4 Pf. itte. Preiselbeeren per 10-Pf.-
Gimmeten 3 Pf. itte. alle Sorten itte. Getreide und Wärmelaben,
itte. Fruchtstoffe u. empfindlich

W. Mayer, Schillerplatz 1, 1. Etage Friedrichstraße.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik,

Hauptinstitut: Wilhelmstrasse 12.

Zweiginstitut: Taunusstrasse 33/35.

Beginn des Unterrichts: Montag,
den 20. September. Lehrgegenstände:
Clavier, Violine, Cello, Gesang, Theorie, Kammermusik,
Ensemblespiel etc. Drittjähriges Honorar 83 1/2 Mk.
80 Mk. Der Unterricht wird von den ersten Anfängen
bis zur künstlerischen Vollendung von bewährten
und erfahrenen Lehrkräften erteilt. Nur zwei
Schüler in den Unterrichtsstunden. — Prospekte gratis
Neuanmeldungen werden täglich von 10-1 Uhr und
(vom 20. d. M. ab) auch von 3-6 Uhr Nachmittag
im Hauptinstitute, Wilhelmstrasse 12, Vorderh. 3. St.
entgegengenommen. 11814

Der Director.

H. Spangenberg, Pianist.

Jagdwesten

für Herren und Knaben

Gute dauerhafte Qualitäten

Grosse Auswahl — Billige Preise

L. Schwenck, Wiesbaden

Mühlengasse 9.

Patent-Wäschetrockner 5 Mk.



Allein-Verkauf
bei 10733
Conr. Krell,
Spezial-Maschinen-
fabrikanten für Haus- und
Küchengeräte,
Taunus-
strasse 13
Telephon
No. 5110.

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken
und Halbperücken etc.

werden a. Modernste zu billigen Preisen angefertigt. 11033

J. Zamponi Wwe., Friseurgeschäft,

2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Hahnengasse.

A. Otterson's Institut

für

Wasser- und Naturheilverfahren, Massage und schwed.
Heilgymnastik, Heilmagnetismus u. Electro-Homöopathie,
Gr. Burgstrasse 3, 1. Etage,

behandelt mit glänzendem Erfolge selbst noch in den verzweifeltsten Fällen neben allen anderen Krankheiten speziell:

Erkrankungen der Athmungsorgane: Chron. Catarrhe der Nasen- u. Rachen-
schleimhaut, chron. Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenentzündungen mit ihren Folgen,
Lungenapoplexie, Lungenemphysem, Asthma, Lungenabscess, etc.

Nervenerkrankungen: Neurasthenie (Erschöpfung des Nervensystems), Hysterie, Hypo-
chondrie, Veitstanz, Epilepsie, Neuralgien (Nervenschmerzen), chron. Erkrankungen des Nervensystems,
Schwäche, Impotenz, etc.

Constitutionelle Erkrankungen: Scrophulose, Drüsenleiden, Gicht, Rheumatismus,
Fettleibigkeit, Zuckerkrankheit, Blutharmlust und Bluthochdruck.

Haut- und Geschlechtskrankheiten, sowie

alle Frauen- und Krebsleiden,

welche letztere je nach dem Orte, den sie befallen haben, unterschieden werden in: Unterleibs-, Brust-, Hals-,
Speiseröhren-, Kehlkopf-, Lippen-, Zungen-, Nasen-, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-,
Blasen-, Lymphdrüsen-, Ohrspeicheldrüsen-, Schilddrüsen- und Knochen-Krebs.
Alle diese furchterlichen Leiden, für welche die moderne Schulmedizin das jede Hoffnungs-
vernichtende Wort „unheilbar“ hat, mag auch immer ihr Name sein, welcher er wolle,
sie werden geheilt

„ohne jede Operation, ohne Aetzen, Auskratzen, Brennen und Schneiden.“

Zahlreiche von allseith. Aerzten aufgetragene bezw. für unheilbar erklärte Kranke sind von mir glänzend hergestellt.

Sprechst.: Vorm. von 9-11, Nachm. von 3-5 Uhr.

Sonn- und Feiertage Vorm. von 9-11 Uhr.

Tapezier=Arbeit jeder Art wird reell und mögl.
billig angef. Kellerstr. 22, 2. 10945

Amtliche Anzeigen

Diejenigen Rekruten, welche im October d. J. einzutreten haben, können ihre Stellungsbefehle bis Samstag, den 25. v. Vormittags 9-12 und Sonntags 3-5 Uhr, gegen Vorlegung ihres Rekruten-Übungszeugnisses auf dem Hauptmeldeamt, Kirchstraße 2, I., in Empfang nehmen.
Wiesbaden, den 14. September 1897.
Bezirks-Commando.

Bekanntmachung.
Samstag, den 12. September d. J., soll die diesjährige Ernte von 2 Ruchbäumen im District „Kallenberg“ und von einem Ruchbaum im District „Zennelbach“ an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen Baargeldzahlung versteigert werden.
Zusammenkunft Sonntags 4 Uhr am alten Friedhof auf der Platterstraße u. um 5 Uhr an der Kronenbrauerei (Sonnenbergstraße).
Wiesbaden, den 14. September 1897.
Der Magistrat. In Betr.: Adner.

Bekanntmachung.
Der im District Lieberodeh hinter der Baderischen Gärtnerei hergehende Feldweg wird behufs Entfernung einer Wasserleitung vom 16. d. M. ab von Lieberodeh bis Baderstraße während der Dauer der Arbeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt.
Wiesbaden, den 14. September 1897.
Der Oberbürgermeister. In Betr.: Adner.

Bekanntmachung.
Bei der unterzeichneten Verwaltung ist die Stelle eines Bau-
aufsehers baldmöglichst zu besetzen.
Gezielte Bewerber, welche längere praktische Erfahrung im Canalbau, sowie Energie und Umsicht besitzen und wünschig eine Baugewerkschaft mit Erfolg besucht haben, werden ersucht, Zeichnungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Referenzen und der Beschreibung ihres bisherigen Lebenslaufes, sowie Angabe der Gehaltsansprüche bei der unterzeichneten Stelle spätestens bis 1. October d. J. einzureichen.
Gegenständige jederzeitige Kündigung schriftlich 3 Monate.
Schuldenberechtigte Militärschulden erhalten bei gleichen Bedingungen den Vorrang.
Wiesbaden, den 15. September 1897.
Stadtbaumeister, Abteilung für Canalisationen.
Der Oberbürgermeister. In Betr.: Adner.

Stadtbaumeister, Abteilung für Hochbau.
Verdingung.
Die Herstellung von Doppelsteinern (Zoo I) und Fenster-
beschlägen (Zoo II) für verbleibende Räume des neuen Rath-
hauses geschieht soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung ver-
dingt werden.
Verdingungsunterlagen können während der Verdingungs-
stunden im Rathhaus, Zimmer No. 41, eingesehen, aber auch von
dort bezogen werden.
Bis zum 18. September d. J. mit der Aufschrift H. A. 34 ver-
sehen eingehende sind bis spätestens Freitag, 17. September 1897,
Vormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung der Ange-
bote im Gegenwart eines erschienenen Bieters stattfinden wird, bei
der unterzeichneten Stelle einzureichen.
Wiesbaden, den 13. September 1897.
Der Stadtbaumeister. Genzmer.

Stadtbaumeister, Abteilung für Hochbau.
Verdingung.
Die Herstellung eines Asphaltbelages — etwa 120 qm —
im Wirtschaftshof des Galt- und Wadhaus zum Zuhören-
hof (Zoo I) und die Erneuerung des Rasens und Desinfektions-
anstriches der Hof- und Gassen des Gebäudes (Zoo II) soll im
Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.
Verdingungsunterlagen können während der Verdingungs-
stunden im Rathhaus, Zimmer No. 41, eingesehen, aber auch von
dort bezogen werden.
Bis zum 18. September d. J. mit der Aufschrift H. A. 35
Zoo II — sind bis spätestens Freitag, 24. September 1897,
Vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung der Ange-
bote im Gegenwart eines erschienenen Bieters stattfinden wird, bei
der unterzeichneten Stelle einzureichen.
Wiesbaden, den 13. September 1897.
Der Stadtbaumeister. Genzmer.

Nichtamtliche Anzeigen

Nachlaß- Versteigerung.

Morgen
Donnerstag, den 16. Septbr. c., Morgens 9½
und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, verfertige ich
im Auftrage der Erben die zum Nachlaß der verstorbenen
Frau Guilleme, Witwe, gehörige Wohnungs-
Einrichtung

2. Herrngartenstraße 2, Part. r.,
bestehend aus:

Betten, Kleider-, Spiegel- und Weizen-
schänke, Salonarmaturen (Canape, sechs
Stühle, grüne, Blüsch), 1 Divan, einzelne
Canapes, Kommoden, Consolen, Tisch-
consolen, Nachtkästchen, Handtuchhalter, Gold-
spiegel mit Trümmen, runde, ovale, vier-
eckige u. Anzeigefische, Stühle, Verticov-
Regulator, 1 Krankenfahrstuhl, 1 Nähtisch,
1 Hand-Nähmaschine, Teppiche, Bilder,
Vorhänge, Hängeglocke und Stuhlarmen,
Glas, Porzellan, Gold- und Silberfächer,
Damen-Garderobe, Weizen, sowie die
gesamte Küchen-Einrichtung
Öffentlich meistbietend gegen Baargeldzahlung. F257

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Bureau und Geschäftsfotel Adolphstraße 3.

Voigt's höheres Musik-Institut,

Marktstrasse 14 und Ellenbogengasse 2.

Beginn des Winter-Semesters: Montag, den 20. September.

Lehrfächer: Clavier, Violine, Cello, Solo- und Chorgesang, Harfe, Harmonium, Theorie, Ensemble-
spiel etc. Unterricht von den ersten Anfangsstufen bis zur künstlerischen Ausbildung. Honorar von 30 bis
75 Mk. per Drittjahr. — Prospekte gratis. — Anmeldungen nimmt täglich von 12-1 und von 2-3 Uhr
entgegen 11610

Der Director: Benno Voigt.

Beethoven - Conservatorium,

Institut für Musik-Unterricht,

48. Friedrichstrasse 48.

Lehrgegenstände: Klavier, Violine, Gesang, Composition. Alles Nähere durch
Prospekte, welche im Institut oder in den Musikalienhandlungen zu haben sind.

Anmeldungen zu den am 20.-26. September beginnenden Unterrichts-Kursen werden
Friedrichstrasse 48 von 11-1 und 2-5 entgegen genommen. 11853

Hans Georg Gerhard, Kapellmeister.

Mt. 1.20 per Pfd. Mt. 1.20 per Pfd.
Feinste Süßrahmbutter

Mt. 1.20 per Pfd. Mt. 1.20 per Pfd.
bei 5 Pfund Abnahme Mt. 1.15 per Pfund.

Täglich frisch. Täglich frisch.
Landbutter billigst, frische Sieb-Gier, auch zum Röstfein, 2
Stück 11 Pf., 25 Stück Mt. 1.30, frische große Koch-
Gier 5 Pf., 25 Stück Mt. 1.20, frische kleine Sieb-Gier
4 Pf., Rind-Gier 2 Stück 7 Pf. Wiederverkäufer, Hotels
und Pensionen erhalten großen Rabatt.

Karl Jeckel,

Zaalgasse 4.

Zaalgasse 4.

**Erstes Special-Geschäft
in Thüringer Wurst-Waaren**

von C. Limpert, Schwalbacherstraße 47,
empfiehlt A. Cervelatwurst (Winterwurst) zu 1.00, Rostwurst 1.20,
dicke Frankfurter Würstchen, geräuchertes Schweinefleisch ohne
Knoschen zu Mt. 1, Schinken, im Ganzen zu 80 Pf., im Aufschnitt
Mt. 1, täglich frisch geladene Schinken zu Mt. 1.20.

Th. Müller's
Schuhwaarenlager
4. Rengasse 4,
nahe der Friedrichstraße.
Silberne Medaille. Nur beste Fabrikate. Köln 1893.

Preise äußerst billig. 1898

Auf sämtliche Korsetten

20 % Rabatt
wegen Geschäftsaufgabe. 10560

Aha's Korsettfabrik,

Bärenstraße 2 — Ecke Häuergasse.

Wie neu wird Jeder
mit Bechtel's Salinats-Galvanische gewöhnliche Stoff
jeden Gewebes. Vorwärts in Bad. zu 40 Pf. bei 14543
Louis Schütz, E. Brecher,
E. Buchs, W. H. Biele.

Restaurations

„Zum Kaiser Wilhelm“

Gefundungsstraße 54, Hofstraße d. electric. Bahn.
Empfehle prima Apfelwein aus dem Taunus, Bier der
Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, reine Weine, vorzüglichen
Mittagsstisch zu 50 und 80 Pf., kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit, schönes Speisezimmer mit Klavier, Billard und
Regelbahn, werden auch an Gesellschaften abgegeben. 6080

J. Fürst.

Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und größte deutsche Lebensversicherungsbank.)
Vericherungsbau auf 1. Juni 1897:
718 1/2 Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1897: 30 bis 124 % der Jahres-Normal-
Prämie — je nach dem Alter der Versicherten.

Vertreter in Wiesbaden:

Hermann Rühl,
Luisenstraße 43,
General-Agent der

**Kölnischen Unfall-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft in Köln.**

Unfall, Reise, Haftpflicht und Glas-
Versicherung
mit und ohne Franchisezuzug.
Eingänge für beide Anstalten vermittelt durch: Franz Hahle,
Eisenstraße 24. 6307

Institut St. Mariä

der Englischen Fräulein
Wiesbaden.

Privat-Töchtersehnle,
wissenschaftliches und Haushaltungs-
Pensionat.

Beginn des Winter-Semesters: 20. September.

Anmeldungen nimmt entgegen 10952

Die Oberin.

Hessische Damenheim - Loose

a 1 Mt., 11 St. 10 Mt. Ziehung 16. Sept. Spigen. 50,000,
20,000, 10,000 Mt. **Wieder Tombau - Loose** a 3 Mt. 30 Pf.
Beim Loose a 1 Mt., 11 St. 10 Mt. **Frankf. Pferde Loose**
a 1 Mt., 11 St. 10 Mt. empfängt 11480
F. de Fallais, 10. Langgasse 10.

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.
kaufst fortwährend und bietet um gütliche Beistellungen
P. Schneider.

Gummi-Waarenfabrik.
Paris. J. Zollfr. Versandt.
Feinste Spezialitäten.

Hygiene, Schutz, kein Gummi, pr. Duzd. 3 Mk., 2 Duzd. 5 Mk.
Altein. Niederl. W. Sulzbach, Parf. Sp. Langgasse 8.

la Glanz-Oelfarben 40 Pf.

bei Carl Ziss, Grabenstraße 30. 11862
Zwischen 2 Pf. 13 Pf. 11865
P. Müller, Kesselfstraße 23.
Eine Tapezier- und Polsterarbeiten billig. 10760
Georg Stemmer, Melbaderstraße 54, Hinte.

Sehr billig zu verk.: Selbstgebr. vollst. Kuch-, Tannen-
u. eiserne Betten, sowie eins. Kuch-, Tannen- u. Stro-
matratzen, Deckbetten, Kissen, u. dgl. mehr. Preis
billig. Das Aufsch. von Polsterarbeiten u. Betten wird
pünktlich u. billig ausgef. Adressen: 6. Hdt. 3. 11639

Eleganter Doppel-Bonnet
mit Haaren und Glatte Preiswerth zu verkaufen.
Hdt. Hdt.

Blüsch-Bonnet, Winter-Cape, nur, billig
zu verk. in der Hdt. 2. 11869
Billig zu verkaufen eine Glatte, für Glatte
geignet, 3 Duzd. - Zierens-Komplex.
Gertel & Jarnet, Langgasse 33.

Ein Kuchel Abonnement 1. Parquet ab-
zugeben Langgasse 31, 1.

Königl. Theater. Ein Kuchel Abonnement 2. Parquet,
Serie A, gegen ein Kuchel im 1. oder 2. Parquet in Serie B zu
verändern. Offerten an Jos. Kessinger, Kesselfstraße 2. 11891

Eine „Stumme Claviatur“
2-2½ Octaven, zu kaufen gesucht. 11810

Pianoforte-Ganblung

Hugo Smith, Tannußer. 55.

Widweide-Marius.

Damen können das Friseur- und Anfertigen sämtl. Damen-
und Kinder-Garderoben gründlich erlernen. Schülerinnen können
sich ihre Frisur und Winter-Garderobe dabei selbst anfertigen
Nach werden Gutmäher nach neuer Methode zu billigen Preisen an
gefertigt Umlieferung 6, 3 St.

Selbstes Friseurin sucht eine gut bürgerlichen Wittwerin.
Off. mit Beifügung unter P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Wer sucht einen in Glatte-Gelegenheit befindl. jungen Mann
gegen Gehalt 50 Mt. 1/2 hohe Jüden, pünktl. Adressen unter
A. G. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbaden
Langgasse 11. Für den Arztlichen Beruf
fertigt alle
Formulare
die
L. Schollenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

THEE-MESSMER

Berühmte Mischungen Mk. 2.80 und
Mk. 3.50 per Pfund. Probepackete 60
und 80 Pf.

Carl Mertz,
Schillerplatz 2.

F 61

Aechtes Pilsener Bier

aus dem Bürgerlichen Brauhaus Pilsen
empfiehlt in ganzen u. halben Flaschen frei in's Haus

Franz Heim,
Adelheidstrasse 54.

Jede Flasche ist mit der Etiquette der Brauerei
versehen. 10763

Hochfeine
Vanille-Block-Chocolade
(von grossen Blöcken ausgehauen)
per $\frac{1}{2}$ Kilo 95 Pf.
empfiehlt

J. M. Roth Neff,
4. Gr. Burgstrasse 4.

6 Pf. **Niesen-Rollmops** 6 Pf.
p. Stuck empfiehl 11648

Adolf Haybach, Welltrichstrasse 22.



Brant-Ausstattungen

in Möbeln und Betten empfiehlt 10411
W. Reib Wwe., Reulstrasse 24, Part.

Belgische Anthracitkohlen

Bonne Espérance, Herstal.

Diese Kohle, der besten englischen Anthracitkohle gleich, bildet
ein vorzügliches Heizmaterial für Dauerbrandöfen.

Bester offerter:
halbfette rußfreie Rußkohlen, Korn I u. II
für Katen- und Zimmerbrand, sowie alle anderen
Sorten **Bettkohlen** aus direktem Bezug
ab Joch. Sämtliche anderen Brennmaterialien
in nur 1a Qualität.

Verkäufen gerne zu Diensten. 11899
Th. Schweissguth,
Telephon 274. Nerostrasse 17. Telephon 274.

Herbst-Neuheiten

in Verschönerungen für Schneiderkleider,
Broderien, schwarz und farbig, Passen-
menten, matt und Perlen, Knöpfen
und Schnallen in prima Waare und
geschmackvoller Ausführung, ebenso
bringe mein grosses Lager in fertigen
Möbel- und Decorations-Posamenten,
sowie Anfertigung derselben in kürzester
Zeit bei reellen Preisen in empfehlende
Erinnerung.

Gustav Gottschalk,
Posamentier,
Kirchgasse 25. Kirchgasse 25.

Neue prima Ural-Caviar

eingetroffen. 11714
Chr. Keiper, Webergasse 34.
Telephon 448.

Rorubrod, langes Salz, Bollgewicht, 36 Pf.
Gemischtes Brod, " " 33
Weißbrod, " " 42
Consumballe Zahnstrasse 2.

Die Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei

vermittelt Maschinenbetrieb

von

A. H. Linnenkohl,

Gegründet 1852. 15. Ellenbogengasse 15, Telephon No. 94.

erlaubt sich nachstehende Sorten zu empfehlen:

Roh:				Gebrannt:			
No.	Sorte	per	Pfund Mk.	No.	Sorte	per	Pfund Mk.
443	Santos	"	— 60	1	Santos	"	— 80
471	Cazengo	"	— 70	2	Campinas und Cazengo	"	— 90
455	San Paulo	"	— 80	3	Mocca	"	— 100
460	edler Bourbon-Brasil	"	— 90	4	Central	"	— 120
463	gutes Central	"	— 100	5	Central und Savanilla	"	— 130
463	Neu-Granada	"	— 114	6	Lavi und Quatemala	"	— 140
464	grün Quatemala	"	— 120	7	Savanilla und Neu-Granada	"	— 150
484b	fein Desereccados	"	— 126	8	Haushaltungskaffee No. 2	"	— 160
472	blau Quatemala	"	— 132	9	do. candirt	"	— 170
482	echt Neigheerry	"	— 138	10	Java-Perl	"	— 180
470	hochfein Kavanigan	"	— 144	11	Java-Perl	"	— 190
477	edler Porvent	"	— 150	12	Haushaltungskaffee No. 1	"	— 200
454	fein Honduras Perl	"	— 155	13	Vietnankaffee	"	— 210
449	hochgelb Preanger	"	— 160	14	fein Java und Honduras Perl	"	— 220
451	edler Neigheerry	"	— 165	15	Neigheerry und Honduras	"	— 230
476	edler Gouvernment-Preanger	"	— 170	16	fein braun Preanger	"	— 240
457	edler Soemanick	"	— 175	17	echt arab. Mocca	"	— 250
444	goldbraun gross. Menado	"	— 180	18	Pang, Sario und Soemanick	"	— 260
				19	hochfein Menado	"	— 270

Die unterstrichenen Nummern „Specialsorten“ empfehle ich wegen der anerkannten, sehr
feinen, wohl und kräftig schmeckenden Qualität ganz besonders. 11660

Meiner hochgeehrten Kundenschaft zeige ich ergebenst an, daß ich
von Hainersgasse 19 nach **Goldbergstrasse 24** verlegt bin.

Anna Katerbau, Spinnmüllerei u. Weberei. 11699

Vorbeerbäume,

Kronen und Pyramiden,
Prachtempfänger, große
Auswahl — 100 Paar —
preiswerth zu verk. durch
Auctionator **Alatz, Adolphstrasse 3.** 8340

Königliches Theater.

Gesucht ein Abonnement 2. Parquet, Serie A. Moritz-
strasse 23, Part. empfiehl. 11777

Ein Kater werden 50-55 Liter Vollmilch gefüttert.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 11767

40,000 oder 90,000 Bfr. gleich oder später auf gute Hypothek
zu möglichem Ankauf des Selbstdarlehrs gefüttert. Adresse im
Tagbl.-Verlag zu erfahren. 11764

Laden

Goldgasse 2, vis-à-vis der Kaiserstrasse (früher Goldwaren-
geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung
per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei
J. Kapp, Goldgasse 2.

Wohnungen von 7 und 8 Räumen,

die hochlegant ausge-
stattet werden, Neubau Ecke Kaiser-Friedrich-
Ring und An der Ringkirche, schönste Lage
der Stadt (prachtvolle Fernsicht ins Gebirge,
Neroberg, Platte etc.) auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 5748

Herrschaftliche Wohnungen

von 6 und 7 Zimmern, hoch-
legant ausgestattet, An der Ring-
kirche 4, gesunde Lage und prachttolle
Fernsicht ins Gebirge, auf gleich oder
später zu vermieten. 5902

Theilhaber-Gesuch.

Für gut gehendes, fabrikmäßig betriebenes Geschäft ein junger
kanfmannlicher Theilhaber mit Capitalanlage gesucht. Geschäft
belegt prima Kundenschaft 1. Rohstoffe u. ist sehr ausdehnungsfähig.
Offerten unter B. D. 79 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Eheschließungen, Geburten und Todes-
fällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte
Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vortheilhafter
Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Eheschließungsregistern.
Geboren. 9. Sept.: dem Schreinergehilfen Karl Bernagel u. S.
Willy; dem Schneidergehilfen Louis Madenath u. L. Anna
Wilhelmine Maria. 10. Sept.: dem Bäcker Heinrich Abendstein
u. S. Ernst Heinrich Johann. 11. Sept.: dem Zimmermann
Johann Esch u. S. Hermann Franz. 12. Sept.: dem Eisen-
schmied Jacob Weichardt u. S. Jacob; dem Restaurateur Got-
lieb Ernst u. L. Wilhelmine Caroline.
Aufgebahrt. Hausdiener Conrad Heinrich Braun hier mit Karoline
Petri zu Weilburg. Schuhmachergehilfe Michael Schmidt hier
mit Johanna Schadt hier. Goldarbeitergehilfe Georg Peter
Sommer hier, vorher in Frankfurt a. M., mit Karoline Berthe
Margarethe Schott hier. Friseurgehilfe Willy August Karol
Heller hier, vorher zu Mainz, mit Gertrud Auguste Bogt hier.
Minier Caspar Josef Stort hier mit Pauline Karoline Krapp
hier. Metzger Carl Benedict Fuchs hier mit Hilse Margarethe
Weig hier, vorher in Frankfurt a. M.

Verheiratet. Perlmutterer Schreiner Anton Martin Diefenbach
hier mit Anna Maria Schmeidler hier. Bauuntergehilfe Robert
Friedrich hier mit Christine Marie Stieglich hier.
Geboren. 13. Sept.: Brigadier Christian Berger, 73 J. 4 M.
16 T.; Anna Maria Henriette, 2. des Schlossers Michael
Christians, 1 M. 35 T.; Jakob, 2. des Spenglergehilfen Jakob
Weichardt, 1 T.; Zöglinge Peter Bernis, 61 J. 14. Sept.:
Marie Christine, 2. des Buchdruckergehilfen Wilhelm Reich,
2 M. 29 T.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach direkten Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herr Major v. Risch, Greifswald. Herr
Dr. med. Thamar, Wiesbaden. Herrn Amtsrath Dr. Behrens
Häselmann. — Eine Tochter: Herrn Richter Vogel, Hannover.
Herr Johann Dr. Lipp, Leipzig. Herrn Staatsrath, Hül-
sch, Breslau. Herrn Apotheker L. Klingmüller, Bremen. Herrn
Regierungs- und Hofrath Hermes, Oppeln.
Verlobt. Fräulein Martha Gellers mit Herrn Dr. med. Wilhelm
Hume, Braunschw. — Herrn Fräulein Maria Helms mit
Herrn Dr. med. Carl Schmalenberger, Düsseldorf. Fräul.
Anna Handrock mit Herrn Richter Franz Schmann, Weidling-
hausen. Fräulein Hedwig Dreier mit Herrn Amtsrath Theodor
Wegel, Wiesbaden. — Herrn v. Geln.
Verheiratet. Herr Alfleur Edmund Doerret mit Fräulein Agnes
Rothfeld, Bremen. L. A. — Chemist. Herr Ingenieur Heinrich
Rietz mit Fräulein Philippine Geier, Nürnberg. — Vob. Hühner
am Stein. Herr Brauereibesitzer August Thien mit Fräulein
Franziska Kraus, Geln.
Geboren. Herr Heinrich v. Nagel, Barmen. Herr Kreis-Be-
rath v. A. Ewald Court, Siegburg. Herr Regierungsrath
v. Keden, Wiesbaden. Herr Director Dr. Otto Gschl, Lüne-
burg. Herr Apotheker Eduard Deubonne, Stuttgart. Herr
Oberst v. G. G. v. Königsberg. Herr Dr. med. Paul
Bernhard, Gießen. Herr Major Heinrich Scholl, geb.
Scholl, Stuttgart. Fräul. Luise v. Hüllen, Kolbergermünde.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Eheschließungen
Trauer-Anzeigen
in einfacher wie feiner Ausführung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Compagnie: Langgasse 27, Erdgeschoss.